

## 700 JAHRE WERDER (HADEL)



2017 feiert Werder seinen 700jährigen Geburtstag mit einem Rahmenprogramm, an dem wir uns als Kreisvolkshochschule gerne beteiligen. Gehen Sie mit kundigen Dozenten auf eine spannende Zeitreise in das „Historische Werder“! Die Seminare können einzeln oder als gesamte Reihe gebucht werden. Für Kurzentschlossene wird es eine Abendkasse geben.

### Seminarreihe: „Historisches Werder“ (umfasst alle 8 Veranstaltungen)

Buchen Sie alle 8 Veranstaltungen als Seminarreihe „Historisches Werder“. Der Preis verringert sich dann auf insgesamt 25 Euro. Diese Option ist nur nach vorheriger Anmeldung und nicht an der Abendkasse möglich.

#### F17W12008

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
06.02.2017 | 16 UE  
8× Montag 19:00–20:30 Uhr  
€ 25,00  
Dozententeam

### Seminar: Aus Werders Urgeschichte

Sie erhalten einen Überblick über die ur- und frühgeschichtliche Besiedlung im Raum Werder sowie über herausragende Funde in einzelnen Perioden. Beispielhaft werden die Kennzeichen der frühen Besiedlung in und um Werder herausgearbeitet. Ein zusammenfassender Überblick über diese Zeit schließt das Seminar ab.

#### F17W12000

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
06.02.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. Thomas Kersting M.A., Abteilungsleiter Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

### Seminar: Werder im Hochmittelalter

Das Seminar behandelt, wie Werder in der Geschichte erschien. Die ältesten Schriftzeugnisse zur Stadtgeschichte stammen aus dem Jahr 1317. In ihnen übereignete der Markgraf dem Kloster Lehnin einige havelländische Gewässer und bestätigte vor allem den Verkauf der bislang von seinem Truchsess besessenen Stadt Werder an das Kloster. Das Seminar wird die Dokumente nach Form und Inhalt eingehend untersuchen und erläutern: Wie wurden sie rechtskräftig erstellt und gestaltet? Welche Rechtsgeschäfte wurden zwischen den beteiligten Parteien vereinbart? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den Texten für die Erkenntnis der städtischen Frühzeit Werders?

#### F17W12001

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
13.02.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Prof. Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs

### Seminar: Werder zur Zeit der Könige

Im Seminar werden die Regierungen von Friedrich Wilhelm II. bis zu Friedrich Wilhelm IV. behandelt. Eine spannende und ereignisreiche Zeit für Werder, von der uns bisher wenig bekannt war. Was waren die Höhen und Tiefen im städtischen Leben? Wie entwickelte sich die Stadt in dieser Periode am Rand der Großstädte? Beispielhaft werden – auch ungewöhnliche – Ereignisse und Erscheinungen vorgestellt.

#### F17W12002

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
20.02.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. Baldur Martin, Mitbegründer der Heimatgeschichtlichen Beiträge, Autor verschiedener Publikationen über Werder

### Seminar: Werders Wein- und Obstbauern

Der Dozent geht auf die recht wechselvolle Geschichte des Weinbaus von Werder ein: Beginnend mit seiner ersten Erwähnung im Jahr 1390 bis zu seinem Höhepunkt am Ende des 18. Jhd., dem Niedergang im 19. Jhd. und seinem zaghafte Wiedererstehen nach 1985, seine heutige Bedeutung für den gesamten Weinbau in Brandenburg und die besondere Rolle der Stadt Werder bei der Wiederbelebung in den letzten 20 Jahren.

#### F17W12003

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
27.02.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. agr. Manfred Lindicke, Winzer und Fachberater

### Seminar: Werders Fischer, die älteste Innung

Der Fischfang war die wichtigste Lebensgrundlage der Menschen, die auf der Insel Werder ansässig wurden. In diesem Seminar wird berichtet vom Fischreichtum der Havel und der Lage der Insel Werder inmitten der Havel. Sie erfahren vom Kampf der Fischer um die Fischereirechte, von der Gründung der Fischerinnung und des Fischhandels, vom Leben der Fischer von 1870 bis 1945 sowie von der Bildung von Fischereigenossenschaften.

#### F17W12004

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
06.03.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. Klaus Froh, Vorsitzender des Heimatvereins und Militärhistoriker

### Seminar: Werder und das Militär

Diesem Seminar liegt das vom Dozenten mitverfasste „Militärgeschichtliche Handbuch Brandenburg – Berlin“ zugrunde. Behandelt werden: Werder als Garnisonstadt 1697; die Invalidenkompanie der „Langen Kerls“; König Friedrich Wilhelm I. und Werder; Kasernenbau in Potsdam um 1871 und daraus resultierender Verlust des Status von Werder als Garnisonsstadt; 1934 wird Werder erneut Garnisonsstadt – Bau des Flugplatzes – Luftkriegsschule; 1945 Werder als Garnisonsstadt für sowjetische Truppen.

#### F17W12005

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
13.03.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. Klaus Froh, Vorsitzender des Heimatvereins und Militärhistoriker

### Seminar: Die Gaststätten Werders

Schank- und Gastwirtschaften gehören seit jeher zum gesellschaftlichen Leben der Stadt Werder. Mit ihrer Entwicklung veränderten sich auch die Bedürfnisse der Einwohner und der Gäste, aber auch die Notwendigkeiten bei steigenden Einwohnerzahlen und sich ansiedelnder Industrie, wie den Ziegeleien oder der Absicherung des Baumbäumenfestes. Auch im Seminar werden die Einkehrmöglichkeiten im alten Werder besprochen.

#### F17W12006

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
20.03.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Ursula Plank, Erhard Schulz, Heimatverein

### Seminar: Werder 1945/1990 – zwei Umbrüche im zwanzigsten Jahrhundert

Werder war zu keinem Zeitpunkt ihrer Geschichte Schauplatz von Kriegen, wohl aber hatten unsere Vorfahren das Leid zu ertragen, das mit den Auswirkungen von Kriegen verbunden ist. Nach 1945 waren Probleme zu bewältigen, die die materielle Seite des Daseins ebenso berührten wie das Denken und Handeln der Menschen. Wie wirkten sich die Besonderheiten der Stadtgeschichte Werders aus? Welche Traditionen lassen sich davon ableiten? Wie lebte man zu Zeiten der DDR und wie gelang es nach der Wende, an Traditionen anzuknüpfen, um letztlich ein funktionierendes Gemeinwesen zu entwickeln?

#### F17W12007

**Werder**, KVHS, Adolf-Damaschke-Str. 60, Raum 4  
27.03.2017 | 2 UE  
1× Montag 19:00–20:30 Uhr | € 5,00  
Dr. Klaus-Peter Meißner, Historiker